**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 92 (1985)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Dass da die Entwicklungsländer einmal nicht mehr mithalten können, liegt auf der Hand. Die Abwanderung der Textilindustrie, soweit sie hohen Anforderungen genügen muss, in die Länder der Dritten Welt, dürfte damit zum Stillstand kommen. Dies trifft allerdings nicht für die Bekleidungsindustrie zu, wo Lohnarbeiten respektive Lohnkosten nach wie vor eine dominierende Rolle spielen werden.

**Eine gute Textilfachschulausbildung**

bleibt mehr denn je nicht nur ein Erfordernis für junge Leute in der Textilindustrie, sondern auch für den Nachwuchs in der Textilmaschinenindustrie. Ohne ein breit gefächertes Wissen auch in den Bereichen Elektronik/Informatik werden sie es nicht mehr schaffen, den steigenden Anforderungen genügen zu können. Die Zahl der Beschäftigten in der Textilindustrie dürfte bei gleich bleibender, ja sogar bei gesteigerter Produktion zwangsläufig zurückgehen. Damit einher geht vermutlich auch eine quantitative Stagnation in den Schülerzahlen bei den entsprechenden Fachschulen. Doch werden die noch verbleibenden Studenten viel intensiver und in einem breiter gefächerten Spektrum als bisher ausgebildet werden müssen. Zudem werden sogenannte berufsbegleitende Kurse an Fachschulen an Bedeutung gewinnen.

ts

Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz

## Jahresbericht 1984

Das Berichtsjahr war im allgemeinen durch eine gute Beschäftigung der Maschenwarenindustrie wie auch der Wirk- und Strickmaschinenhersteller gekennzeichnet. – Für unsere Landessektion bedeutete 1984 ein arbeitsintensives Jahr. Neben der ganztägigen Frühjahrstagung führten wir noch eine Fachveranstaltung im Herbst durch. Kurzfristige Terminverschiebungen der Frühjahrstagung und des XXIX. Kongresses der IFWS in Indien bereiteten uns einen beträchtlichen zusätzlichen Arbeits- und Kostenaufwand.

### 1. Mitgliederbestand

Erfreulicherweise sind im Berichtsjahr 2 Einzelpersonen und 2 Firmen unserer Fachvereinigung beigetreten. Dem stehen 2 Austritte infolge Geschäftsaufgabe gegenüber, so dass sich der Mitgliederbestand auf 103 Personen bzw. Firmen erhöhte.

Von der Landesversammlung Schweiz am 5. Mai 1984 wurden folgende Aufnahmen bestätigt:
F. Goetsch, Wil
R. Nitschke, New York City/USA
Plüss-Stauffer AG, Oftringen
Zieglertex, Dr. von Ziegler + Co., Zürich

### 2. Finanzielle Verhältnisse

Von den eingegangenen Mitgliederbeiträgen – Fr. 40.– für Einzelpersonen und Fr. 80.– für Firmen – müssen Fr. 25.– pro Mitglied dem Internationalen Sekretariat abgeführt werden. Der unserer Landessektion verbleibende Restbetrag reichte einschliesslich der Vermögenszinsen nicht aus, um die laufenden Kosten zu decken, weshalb auf die Reserven zurückgegriffen werden musste.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass wir durch kostenfreien Eintritt der IFWS-, SVT- und SVF-Mitglieder bei unseren finanziell aufwendigen Fachtagungen keinerlei Einnahmen haben.

Die an der Landesversammlung publizierte Jahresrechnung gibt genauen Aufschluss über Einnahmen und Ausgaben sowie unsere Vermögensverhältnisse.

### 3. Tätigkeit

Die Information unserer Mitglieder über die Veranstaltungen der Landessektion Schweiz und den internationalen Kongress erfolgte 1984 durch 5 Rundschreiben sowie entsprechende Publikationen in den Fachzeitschriften «mittex», «Melliand Textilberichte» und «Wirkerei- und Strickerei-Technik».

Vom Landesvorsitzenden F. Benz wurde die Frühjahrstagung am 5. Mai 1984 in Winterthur mit dem Thema «Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung in der Wirkerei- und Strickerei» organisiert. Diese Veranstaltung besuchten über 40 Teilnehmer. Herr E. Greuter traf die Vorbereitungen für die gemeinsam mit dem GSBI durchgeführte Herbsttagung am 19. September 1984 in St. Gallen. Vier Referenten orientierten dort die rund 50 Besucher über die Qualitätssicherung in der Wirkerei und Strickerei.

Gemeinsam wurde vom Landesvorsitzenden und dem Reisebüro Kuoni AG, Zürich die Gruppenreise zum XXIX. Kongress der IFWS, vom 22.–25. Januar 1985, in New Delhi/Indien, ausgearbeitet. Um durch eine grosse Teilnehmerzahl einen günstigen Preis für die Pauschalreise zu erhalten, versandten wir die Programme in den Ländern Schweiz, BR Deutschland und Österreich an die dortigen IFWS-Mitglieder, die gesamte Fachpresse sowie sämtliche einschlägigen Maschinenfabriken, in der Schweiz zusätzlich noch an die GSBI-Mitglieder. Von unserer Landessektion wurden Anfragen bezüglich des XXIX. Kongresses der IFWS aus der ganzen Welt beantwortet. Infolge der Kongressverschiebung wegen der Ermordung Indira Gandhis beteiligten sich von der ursprünglich grösseren Gruppe leider nur noch zwei Personen aus der Schweiz an dieser Pauschalreise. – Unsere Landessektion war mit dem Vortrag «Entwicklungstendenzen bei Flach- und Rundstrickmaschinen» von F. Benz am XXIX. Kongress der IFWS vertreten. Der Landesvorsitzende nahm an der Zentralvorstandssitzung vom 23. Januar 1985 und an der Generalversammlung vom 24. Januar 1985 die Interessen der Sektion Schweiz wahr. Beide Versammlungen hätten ursprünglich im November 1984 stattfinden sollen.

Als Delegierter an den Generalversammlungen hielt der Landesvorsitzende Kontakt mit den Fachvereinigungen SVT und SVF, mit welchen wir bezüglich Besuchsmöglichkeiten von Veranstaltungen und Publikationen in deren Fachorgan zusammenarbeiten.

Mit einer grossen Werbekampagne in der gesamten deutschsprachigen Fachpresse und bei allen Landessektionen wiesen wir auf den Verkauf der Vortragsbücher vom XXVII. Kongress der IFWS 1982 in Zürich hin.

**4. Leistungen**

Anlässlich unserer *Frühjahrstagung 1984* unter dem Thema: Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung in der Wirkerei und Strickerei, machte Dipl. Kaufm. H. Hoffmann von der Firma Impuls GmbH, Reutlingen und Krefeld/BRD die Anwesenden mit einem speziell für kleinere und mittlere Wirkerei/Strickerei- und Konfektionsbetriebe erstellten EDV-Programm nach dem Baukastenprinzip bekannt (s. «mittex» 6/84). Für die Teilnehmer liessen wir eine ausführliche Dokumentation vervielfältigen. Anschliessend an die Fachtagung konnte das Technorama Winterthur, u.a. mit den Abteilungen Informatik und Textiltechnik, besucht werden.

An unserer *Herbsttagung 1984* unter dem Motto: Qualitätssicherung in der Wirkerei und Strickerei, informierten M. Rüedi, EMPA St. Gallen über die Grundlagen der Qualitätssicherung, E. Martin, EMPA St. Gallen über Garnprüfungen und Eingangskontrolle, E. Greuter, Fa. Greuter Jersey AG, Sulgen über die Optimierung der Stoffherstellung und B. Unseld, Terlinden Textilveredlungs AG, Küsnacht ZH über Prüfungen der Fertigware (s. «mittex» 12/84). – Sowohl an der Frühjahrs- wie an der Herbsttagung hatten die Mitglieder von IFWS, SVT und SVF freien Zutritt.

Die Frühjahrstagung 1984 der Landessektion BR Deutschland bot 4 interessante Referate zum Hauptthema: Garne für die Maschenindustrie.

Eine einwöchige Pauschalflugreise zu Fr. 2650.– ermöglichte Interessenten den Besuch des XXIX. Kongresses der IFWS in New Delhi/Indien zu sehr günstigen Bedingungen. Zu dem Generalthema: Zukünftige Trends in der Maschenindustrie, wurden über 40 Vorträge gehalten, welche sämtliche Bearbeitungsstufen vom Rohmaterial bis zum Fertigprodukt einschliesslich Design sowie betriebs- und volkswirtschaftliche Fragen zum Inhalt hatten. Innerhalb jeder der 5 Exkursionsgruppen konnten mehrere Betriebe der verschiedenen Fertigungsstufen und Artikelgruppen besichtigt werden. Der Kongress wurde durch ein kulturelles Rahmenprogramm an den Abenden abgerundet (s. «mittex» 3/85).

Die Mitglieder der IFWS Landessektion Schweiz haben an den vielfältigen Veranstaltungen und Kursen der befreundeten Fachvereinigungen SVT und SVF die gleichen Vergünstigungen wie deren eigene Mitglieder.

Neben unseren Mitteilungen und fachlichen Publikationen in den Fachzeitschriften «mittex», «Melliand Textilberichte» sowie «Wirkerei- und Strickerei-Technik» erhielten die Mitglieder der Landessektion Schweiz 1984 auf dem Postweg folgende Unterlagen:

- Einladungen zur Landesversammlung und Frühjahrstagung am 5. 5. 1984, sowie zur Herbsttagung am 19. 9. 1984
- Dokumentation über EDV-Programm für die Wirkerei/Strickerei-Industrie
- Jahresbericht 1983 der Landessektion Schweiz
- Protokoll der Landesversammlung Schweiz vom 5. 5. 1984
- Kongress- und Reiseprogramme vom XXIX. Kongress der IFWS in Indien
- SVT-Weiterbildungskurse 1984/85
- «stf intern» 17/84

Die Landessektion Schweiz war auch im Berichtsjahr wieder bemüht, durch Bearbeitung aktueller Themen im Rahmen von Fachveranstaltungen sowie durch Zusammenarbeit mit anderen IFWS-Sektionen, Fachvereinigungen und Verbänden auf nationaler wie internationaler Ebene ihren Mitgliedern breite Informations- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu offerieren. – Allen Personen, Firmen und Institutionen, auf deren aktive und finanzielle Mitwirkung wir dabei zählen durften, möchten wir an dieser Stelle unseren verbindlichen Dank aussprechen.

IFWS-Landessektion Schweiz
F. Benz, Landesvorsitzender

**Selbstschmierende Lager**

**aus Sintereisen, Sinterbronze, Graphitbronze**

Über
500 Dimensionen
ab Lager Zürich
lieferbar

**Aladin AG. Zürich**

Claridenstrasse 36 Postfach 8039 Zürich Tel. 01/201 41 51

## Offene Stellen

**SAURER**

**TEXTILMASCHINEN**

Wir sind ein exportorientiertes Unternehmen und unsere Tätigkeiten konzentrieren sich auf die Herstellung von leistungsfähigen Textilmaschinen.
Zur Verstärkung unserer dynamischen Verkaufsorganisation suchen wir einen erfahrenen, gut qualifizierten und initiativen

**Gebietsverkaufsleiter**

Mit Ihrer soliden kaufmännischen/technischen Berufsausbildung und der Weiterbildung zum Textilingenieur/-techniker (Richtung Weberei) sind Sie nach einer gezielten Einarbeitung in der Lage, Ihr Verkaufsgebiet selbständig zu bearbeiten.

Aufgrund Ihrer Verkaufserfahrung, Ihrem Verhandlungsgeschick und Ihren Sprachkenntnissen (d/e/f) können Sie unsere internationale Kundschaft optimal beraten und betreuen. Da Sie sich durch Flexibilität und Reisebereitschaft (ca. 40–50%) auszeichnen, wird Ihnen das abwechslungsreiche und interessante Arbeitsgebiet in unserer Firma bestimmt zusagen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Herr E. Mosberger, Personalabteilung, Tel. intern 2009, gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an! Diskretion und Vertraulichkeit sind absolut gewährleistet.

Gerne erwarten wir Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf und Foto) und laden Sie zu einem unverbindlichen Kontaktgespräch in unser Stammhaus nach Arbon ein.

SAURER

**Aktiengesellschaft Adolph Saurer**
**Personalabteilung, 9320 Arbon**
**Tel. 071 46 91 11**